

Arche Newsletter 4. Mai 2022

Liebe Mitglieder des Freundeskreises „Die Archen im Elbtal“ e.V.,
Werte Freunde, Sponsoren, Förderer und Unterstützer,
hier nun wieder das Neuste von der Arche Meißen und unserem
Freundeskreis:

Heute kommen in aller Kürze die neusten Aktivitäten aus der Arche Meißen. Nach der Lockerung der Corona- Maßnahmen kann wieder das volle pädagogische Programm realisiert werden.

Seit einigen Wochen sind spürbare Veränderungen durch die Lockerungen der Coronabestimmungen zu verzeichnen. Wir freuen uns sehr darüber, dass wieder mehr Kinder und Jugendliche den Weg in unser Haus finden. Bis wir alle wie gewohnt wieder erreichen wird noch etwas Zeit vergehen. Zu sehr haben sich leider die Kinder an das Zuhause bleiben gewöhnt. Wir versuchen mit guten Angeboten, konstanter Beziehungsarbeit und gemeinsamen Aktivitäten die Motivation zu steigern.

Karriere Start Messe

Am 11. März 2022 besuchten acht interessierte Jugendliche die Job- und Ausbildungsmesse in Dresden. Die UniTrans Hauptvogel GmbH schenkte uns dafür Freikarten und ermöglichte dadurch einen Einblick in die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten. Vielen Dank dafür.

Kinderparty „Superchecker“

Unsere aktuelle Kinderpartyreihe beschäftigt sich mit einem Superchecker und seinen verschiedenen Kräften, die für den Alltag wichtig sind. Jeden Mittwoch sind die Kinder gespannt, fiebern mit und haben viel Freude an der ausgearbeiteten Reihe. Dabei geht es um Themen wie Mut, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Mitgefühl und Freude.

Elternbasteln

Vor Ostern konnten wir die Arbeit mit den Eltern wieder neu starten. An einem gut besuchten Bastelnachmittag mit Kaffee und Kuchen wurden Eltern und Kinder gemeinsam kreativ, tauschten sich aus und nutzen die Gelegenheit auch mit uns Mitarbeitern über ihre Sorgen und Anliegen zu sprechen.



Kreativität ist gefragt beim Elternbasteln

Osterfest

Am Gründonnerstag konnten wir gemeinsam mit vielen fleißigen Ehrenamtlichen ein tolles Osterfest für unsere Kinder und Jugendliche gestalten. Neben einem leckeren Mittagsmenü gab es verschiedene Bastelstationen, ein Osterquiz, einen Osterimpuls und eine tolle Osterrallye durch Meißen mit insgesamt fast 50 Kindern. Als Ziel konnte die Osternestersuche stattfinden und zum Ausklang wurde gemeinsam mit den Eltern eine Bratwurst gegessen und am Lagerfeuer Gemeinschaft gelebt.

Vielen Dank an Ralf Kartes, Georgia Gläser und Claudia Michelsen die uns bei den Osterüberraschungen für die Mädchen und Jungen unterstützten





Basteln ist bei den Kindern eine sehr beliebte Beschäftigung

Zum Schluss hängen wir noch einen Artikel von „sächsische.de“ an diesen Newsletter. Es geht um ein tolles Projekt der Arche Meißen und der Elbland Philharmonie:

Meißen: Training für die Show und das Leben. Kinder der Arche Meißen sind demnächst in einer Tanzshow der Elbland Philharmonie Sachsen zu erleben. Seit einem halben Jahr

trainieren sie – nicht nur dafür. Unter den Augen von Komponist Karsten Gundermann (l.) und Choreograf Wilfried Ebongue fand in der Arche Meißen das vorletzte Training statt.



Meißen. Es ist Montag, später Nachmittag. Als die Jungs und Mädchen aus der Stadt zurückkommen, wartet Heiko "Hahny" Hahnewald schon am Eingang der Arche auf der August-Bebel-Straße. Jeder reicht dem bekannten Breakdancer die Ghettofaust, manchmal wird noch herumgeflaxt. "In die Augen schauen bei der Begrüßung", sagt Hahny mehrmals. Er macht das aber nicht wie ein Oberlehrer, sondern auf eine coole, entspannte, manchmal sogar lustige Art. Zu diesem Zeitpunkt ist man schon mittendrin im Training. Training wofür eigentlich? "The Legend of Hip-Hop", einer neuen Tanzshow, und fürs Leben. Einen Augenblick später sitzen die elf Jungs und Mädchen auf dem Fußboden im Partyraum. Heiko Hahnewald erklärt, worum es geht: Kaum noch Zeit bis zum Auftritt. Jeder kann das schaffen, niemand braucht sich zu verstecken. "Das wird ein krasses Erfolgserlebnis", verspricht er. Seit November 2021 trainieren die Kinder und Jugendlichen einmal pro Woche für die Show, studieren ihre Choreografie ein. Niemand von ihnen hatte vorher irgendetwas mit Tanz, geschweige denn Breakdance zu tun. Seit dem Start hat die Teilnahmebereitschaft abgenommen. "40 Kinder und Jugendliche waren es beim ersten Informationstag. Daraus wurden wenig später 20. Zwölf sind heute noch dabei. Immerhin", sagt Marcel Bretschneider, Betreuer in der Arche. Es sei alles kostenfrei. Ein Arche-Sponsor hat sogar schicke Sneaker-Schuhe für die Kids besorgt. Ehrlicherweise muss man Corona und die damit verbundenen Einschränkungen auch erwähnen. Und die Lektion? Dranbleiben! Ehrgeiz könnte im Leben noch nützlich sein.

"Die wollen Bass"

Jeder ist mal dran mit seiner Choreo. Das Klatschen motiviert. Angie macht einen "Baby-Freeze", stemmt mit zwei Händen den restlichen Körper in die Luft. Nicht schlecht. Der "Kick Out" von Basti kommt auch gut an. "In alle vier Richtungen kicken", wünscht sich Heiko Hahnewald. Hier und da hakt es aber noch. "Wenn was nicht klappt, dann einfach improvisieren", empfiehlt der Trainer. Zugegeben, an diesem Montagabend ist alles ein bisschen schwieriger als sonst. Neben der Zeitung sind schließlich noch andere Leute da, wie zum Beispiel der Komponist Karsten Gundermann. Er hat die drei Songs für den Part der Arche-Kids produziert. Nicht nur die. Das gesamte musikalische Arrangement der Veranstaltung liegt in seinen Händen. Professionelle Rapper und Beatboxer sind ebenfalls Teil der Show. Hip-Hop-Mucke mit einem symphonischen Orchester hinzubekommen, sei nicht ganz einfach. "Die Elbländer haben aber Erfahrung damit und das hört man auch", sagt Gundermann. Mit "Breakdance meets classic" und "Symphonix" hatte sich das Ensemble schon in der Vergangenheit erfolgreich ins Crossover-Metier begeben. Für die aktuelle Musik hatte sich der Komponist selbst ins Berliner Hip-Hop-Milieu aufgemacht. Der Freund des analogen Instruments traf dort auf die Generation Sequenzer. "Die machen heute alles mit dem Computer", sagt Gundermann. Die Musiksoftware wurde später Basis für den kreativen Austausch zwischen Riesa und Berlin. "Noch nie sind so viele meiner Ideen in der Tonne gelandet wie dieses Mal", sagt er. Gundermann nimmt's mit Humor. Er habe dafür viel gelernt, z. B. wie man in der Szene tickt und wie man in der YouTube-Welt über die Runden kommt. Die häufigsten K.O.-Kriterien für seine Songs waren übrigens: zu viel Harmonie und zu wenig Bass. Unter den Zuschauern ist auch Carola Gotthard, die Geschäftsführerin Elbland Philharmonie Sachsen GmbH. Sie sieht in der urbanen Tanzkultur eine gute Möglichkeit, um das junge Publikum anzusprechen. Glücklicherweise sei das hauseigene Orchester sehr experimentierfreudig. Neben den acht professionellen Tänzern, so erzählt sie weiter, sei auch eine Frau aus dem Breakdance-Olympiakader für 2024 dabei. Wer fehlt noch? Wilfried Ebongue. Der Franzose war Teil der bekannten Formation Flying Steps und ist Partner des durch den Bund geförderten Projekts. Auf den Schultern kreiselt er plötzlich durch den Partyraum. Hahny gibt noch Hausaufgaben bis zum letzten Trainingstag auf. "Überrascht mich", sagt er. Niemand müsse perfekt sein. "Ich will nur sehen, dass ihr Spaß habt", schiebt er hinterher. Lektion? Selbstbewusstsein. 2023 soll die Show nach Meißen ins Theater kommen.

Premiere: 7. Mai, 18 Uhr, Stadthalle "Stern" Riesa.

Das war wieder einmal das Neuste und das Zurückliegende aus der Arche Meißen. Wir hoffen, dass wir zeigen konnten, wie vielfältig und verantwortungsbewusst die Arbeit aller Mitarbeiter nach der Corona Pandemie wieder realisiert wird.

Lasst uns alle gemeinsam auch in Zukunft weiter zielorientiert zusammenarbeiten, um unser Motto immer mit Leben zu erfüllen:

Kinder brauchen starke Partner, die Zukunft möglich machen

Impressum

Redaktionsschluss: 4. Mai 2022

Verantw. f. d. Inhalt: Arche Meißen und Rolf Hilbig

Fotos: Arche Meißen

Telefon: +49(0)151-14900056

Technische Gestaltung: Mario Hilbig

Freundeskreis „Die Arche“ Im Elbtal e.V.
Dresdner Str. 11 a - 01156 Dresden

E-Mail: freundeskreis@arche-elbtal.de
Internet: www.arche-elbtal.de

Telefon: +49(0)151-14900056

Vorstandsvorsitzender: Willy Dany
Stv. Vorstandsvorsitzender: René Giese
Geschäftsführer: Rolf Hilbig
Vereinsregister: Amtsgericht Dresden VR 5371

Spendenkonto: Volksbank Raiffeisenbank Meißen
Großenhain eG
IBAN: DE83850950047777771005
BIC: GENODEF1MEI